

sitiver Verantwortlichkeitsregeln und die geduldige, aber intensive Arbeit mit den Menschen.<sup>77</sup>

Allein die Praxis der vielen Unfälle und Verstöße gegen klare, einleuchtende Sicherheitsregeln lehrt, daß die bloße Überzeugungsarbeit noch nicht ausreicht. Der sozialistische Staat muß im Interesse der Allgemeinheit und des einzelnen die Einhaltung solcher Regeln gegen vorhandene Uneinsichtigkeit und Nachlässigkeit oder gar gegen einen inneren Widerstand des Individuums auch erzwingen können. Die Rolle, die das Strafrecht hierbei zu spielen hat, hängt sehr davon ab, welches Wesen man diesen Disziplinbrüchen beimißt. Marx hat auf die Bedeutung dessen für die Bestimmung der Rolle des Strafrechts im Zusammenhang mit den Debatten über das Holzdiebstahlggesetz aufmerksam gemacht. Er schrieb:

„Sammeln von Raffholz und Holzdiebstahl sind also wesentlich verschiedene Sachen. Der Gegenstand ist verschieden, die Handlung in bezug auf den Gegenstand ist nicht minder verschieden, die Gesinnung muß also auch verschieden sein, denn welches objektive Maß sollten wir an die Gesinnung legen, wenn nicht den Inhalt der Handlung und die Form der Handlung? Und diesem wesentlichen Unterschiede zum Trotz nennt ihr beides Diebstahl und bestraft beides als Diebstahl. Ja, ihr bestraft das Raffholzsammeln strenger als den Holzdiebstahl, denn ihr bestraft es schon, indem ihr es für einen Diebstahl erklärt, eine Strafe, die ihr offenbar für den Holzdiebstahl selbst nicht verhängt. Ihr hättet ihn dann Holzmord nennen und als Mord bestrafen müssen. Das Gesetz ist nicht von der allgemeinen Verpflichtung entbunden, die Wahrheit zu sagen. Es hat sie doppelt, denn es ist der allgemeine und authentische Sprecher über die rechtliche Natur der Dinge. Die rechtliche Natur der Dinge kann sich daher nicht nach dem Gesetz, sondern das Gesetz muß sich nach der rechtlichen Natur der Dinge richten. Wenn das Gesetz aber eine Handlung, die kaum ein Holzfrevler ist, einen Holzdiebstahl nennt, so *lügt* das Gesetz, und der Arme wird einer gesetzlichen Lüge geopfert.“

77. Hier sind u. E. starke Berührungspunkte vorhanden zu den Problemen des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft, was sich deutlich an der Forderung der klaren Bestimmung der Verantwortlichkeiten er eiche zeigt. Vgl. W. Ulbricht, Referat auf der Wirtschaftskonferenz der SED und des Ministerrats der DDR, Berlin 1963, S. 23.